



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2022



UNSERE THEMEN

- DRK-Heim nach Umbau offiziell eingeweiht
- Erfolgreicher Einsatz für die DRK-Rettungshunde
- Ferienspieltage verzeichnen Rekordteilnahme
- Helfen leichtgemacht
- Sanitätsgruppe bildet sich stetig weiter
- Neustart des DRK-Sonntagstreff

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wer heute von Wärme spricht, denkt wahrscheinlich an einiges mehr als nur an die Temperatur. Dieser Winter steht für so viele offene Fragen. Steigen die Lebensmittelpreise weiter? Werden wir frieren? Und werden wir all diejenigen Menschen ausreichend unterstützen können, die allein vor existenziellen Problemen stehen würden?

Gerade die Wintermonate sind für alle, die ohne feste Bleibe sind, eine kritische Zeit. Es tut gut zu wissen, dass überall in Deutschland ehrenamtliche Helferinnen und Helfer da sind. Bei ihrer Arbeit geht es vor allem auch um menschliche Wärme. Wertschätzung, Respekt und Umgang auf Augenhöhe – wer mit den Helfenden spricht, merkt schnell, welche Werte dabei zählen.

Diese rotkreuzNachrichten zeigen eindrucksvoll, dass wir als Deutsches Rotes Kreuz niemanden vergessen oder ausgrenzen – und das ist in den Weihnachtswochen, die vor uns liegen, eine sehr beruhigende Botschaft.

In einer Zeit, in der Grundlegendes nicht mehr selbstverständlich ist, können wir uns auf unsere Gemeinschaft verlassen. Lassen Sie uns zusammen den Zauber der Weihnachtszeit erleben. Achten Sie auf sich und auf die Menschen in Ihrem Umfeld. Die Wärme, für die wir auf diese Weise sorgen, ist unbezahlbar.

Mehr zu unserer aktuellen Arbeit finden Sie unter:
www.drk-kv-waf.de

Aus Alt macht Neu

[Wadersloh] Die vielen Arbeitsstunden in Eigenleistung haben sich gelohnt: Die DRK-Bereitschaft Wadersloh präsentierte am 15. Mai das Ergebnis der zwei-jährigen Renovierungszeit des DRK-Heims an der Winkelstraße und konnte sich dabei über viel Zuspruch der (Ehren-)Gäste und Interessenten freuen.

Die „Wadersloher Glücksrallye“ des Gewerbevereins bot den passenden Zeitpunkt für die offizielle Einweihung. Als Rallyestation kamen im Laufe des Tages viele Interessenten, um mehr über das DRK und dessen vielfältige Aufgaben zu erfahren. Die Räume für Ausbildung, Katastrophenschutz, Jugendrotkreuz und First Responder waren kaum wiederzuerkennen. Dank des Einsatzes der Bereitschaft blieb nahezu kein Stein auf dem anderen stehen. Ganz nach der Devise „aus Alt mach Neu“ hatten die DRKler die Corona-Zeit nicht nur im Dienst an den Menschen bei vielen Einsätzen genutzt, sondern auch zur Frischzellenkur für das DRK-Heim. Nach Grußworten des DRK-Vorsitzenden Christian Thegelkamp und des stellv. Landrats Rudolf Luster-Haggeney sprachen Pfarrerin Heidrun Rudzio sowie Pas-



© DRK Wadersloh, B. Brüggenthies

tor Wolfgang Menze Segenswünsche. Alle Laudatoren vereinte, dass sie sich aufrichtig dankbar für den Dienst der DRK-Kräfte in Wadersloh zeigten. Die neue Mobilküche sowie der neue Betreuungs-LKW wurden ebenfalls der Öffentlichkeit präsentiert. Darüberhinaus hatte das DRK den „Katastrophenschutztag aus der Kiste“ mit dem „Black out off the Box“-Info-

stand für den Aktionstag nach Wadersloh geholt. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Glücksrallye war die Veranstaltung somit nicht nur eine ideale Möglichkeit, das DRK näher kennenzulernen, sondern auch ein erfrischender Boxenstopp bei der Erkundung der Gemeinde Wadersloh.

Neues aus dem Kreisverband

Auch in diesem Jahr gibt es viel Neues aus dem Kreisverband zu berichten.

Personell ist der Kreisverband in den letzten Monaten rasant gewachsen, in der letzten Ausgabe wurden bereits vier neue Mitarbeiter vorgestellt. Im August startete Frau Snezana Dujic in der Verwaltung. Sie übernahm das Sekretariat und die Abrechnung des Hausnotrufs sowie die Verwaltung der Kleiderläden in Beckum und

Neubeckum. Im September begann Nina Hanning ihren Bundesfreiwilligendienst und unterstützt den Fahrdienst. Der AlltagsService wird durch die Kolleginnen Helga Vazquez Lopez und Galina Stumpf verstärkt.

Die Städte Telgte und Beckum können auf die Unterstützung vom Kreisverband bei der Betreuung von Geflüchteten in den Notunterkünften setzen. In Telgte werden zwei Unterkünfte seit April und September

betrieben, in Beckum seit November. Die in Warendorf durch den Kreis errichtete Notunterkunft wurde nach sechs Monaten wegen mangelnder Auslastung geschlossen. Zum August wurde die neue Großtagespflege „Auf der Burg“ in Stromberg eröffnet. Somit betreibt die DRK Warendorf-Beckum Soziale Dienste gGmbH nun zwei Waldkindergärten, sechs Hauskindergärten, zwei Großtagespflegen und eine Offene Ganztagschule (OGS).

Erfolgreicher Einsatz für die Rettungshunde

An einem Sonntag im Juni suchten Teams der BRH-Rettungshundestaffel Warendorf-Hamm und der Rettungshundegruppe des DRK-Kreisverbandes Warendorf-Beckum nach einer seit ca. 35 Stunden vermissten Person.

Neben dem Mantrailer des Bundesverbands Rettungshunde (BRH) waren insgesamt fünf Flächensuchhunde beider Organisationen im Einsatz.

Die Teams des Deutschen Roten Kreuzes

wurden gebeten, Wald- und Wiesenflächen in der Nähe des letzten Sichtungspunktes abzusuchen. Nach ca. 15 Minuten im Einsatz fand DRK-Rettungshündin Cala die vermisste Person in einer dicht bewachsenen Grünfläche. Nach Erstversorgung an der Fundstelle wurde diese zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

Das erfolgreiche Rettungshundeteam des DRK-KV Warendorf-Beckum (Torsten Röhl mit Hündin Cala)



41. Ferienspieltage verzeichnen Rekordteilnahme

[Ennigerloh] Nach zwei Jahren „Corona-Zwangspause“ standen in den Sommerferien wieder die beliebten Ferienspieltage des Jugendrotkreuz Ennigerloh und der Stadtverwaltung Ennigerloh auf dem Ferienprogramm. Austragungsort war das Gelände an und hinter der Gesamtschule in Ennigerloh. Das aus 35 ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern bestehende Organisationsteam des Jugendrotkreuzes hatte mit Hochdruck ein interessantes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Die Kinder und Jugendlichen konnten an den unterschiedlichsten „Work-Shops“ teilnehmen sowie bei Sonderveranstaltungen wie einem Kinobesuch, einem Schwimmnachmittag im Naturbad oder einer Waldralleye mitmachen. Toben auf der Hüpfburg sowie unzählige Bewegungsspiele konnten kostenlos genutzt werden. Auch 2022 stand wieder während der gesamten Zeit eine Soccer-Anlage zur Verfügung. Im Rahmen der Ferienspieltage wurde der 17. Sparkassen-Soccer-Cup im Court auf Rasen ausgerichtet. Mit einer Rekordteilnahme von 350 Kindern, Jugendlichen und Eltern endeten am Freitagabend die Ferienspieltage mit der Abschlussveranstaltung in der Mensa der Gesamtschule. Die Zaubershow fand nicht nur auf der großen Bühne statt, sondern begeisterte auch mit kleinen Tricks das Publikum auf dem Schulhof. Tanzdarbietungen sowie die Aufführung der Theater-



© DRK OV Ennigerloh

Endlich wieder Sommer, Sonne, Ferienspaß.

AG wurden nach einer Woche hartem Training den begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern präsentiert. Anschließend fand der gemütliche Ausklang mit Musik und Stockbrotbacken an den Feuerschalen auf dem Schulhof statt. Ein riesiger Dank geht an alle Firmen, Unternehmen, Organisationen sowie an die Stadt Ennigerloh für die fantastische Unterstützung in Form von Spendengeldern, Material oder Leihgaben sowie an das Ferienspieltage-Betreuerteam 2022.

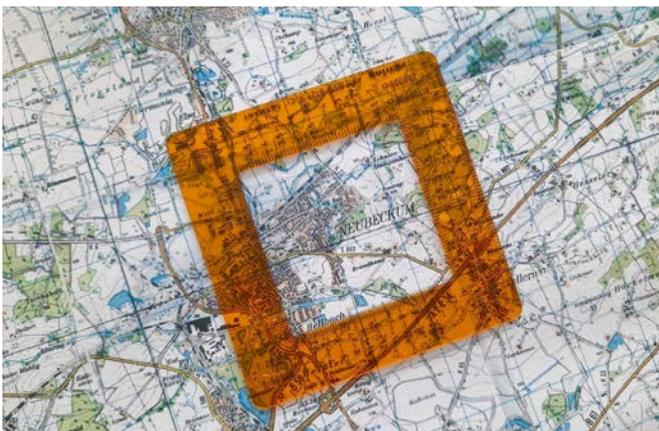
Helpen leichtgemacht

[Ostbevern] Nach mehrwöchiger Vorbereitungszeit fand die Aktion „Helpen leicht gemacht“ im DRK-Heim Ostbevern statt. Das vom DRK Ostbevern ins Leben gerufene Projekt beschäftigt sich mit der Ersten Hilfe und soll unter anderem dazu beitragen, die Menschen wieder mehr mit diesem Thema vertraut zu machen. Anderthalb Stunden lang tauchten 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit Sophia Stockhorst, Leiterin des OV Ostbevern, in Themen rund um Notfallsituationen ein. Bereits bei der Anmeldung wurden Themenwünsche abgefragt. Dadurch war der Abend geprägt von Themen wie das Erkennen eines Schlaganfalls mit Berücksichtigung des FAST-Schemas, das Feststellen einer Bewusstlosigkeit, Wundversorgung und die PECH-Regel. Neben der Theorie konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch in der Praxis ausprobieren und das Anlegen von Verbänden üben. Bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern kam die Veranstaltung sehr gut an. „Es war wirklich ein sehr interessanter Abend. Toll war auch, dass ein kurzer

praktischer Teil eingebaut war. Ich hätte z. B. nicht mehr gewusst, wie ein Druckverband angelegt wird“, so eine Teilnehmerin. Obwohl die Aktion erst mal nur als einmaliges Angebot angekündigt war, wurde schon am gleichen Abend über eine Weiterführung nachgedacht. „Ich würde das gerne zu einer einmal im Quartal stattfindenden Aktion machen“, sagte Sophia Stockhorst. Eine Bescheinigung gab es für diesen Abend allerdings nicht, denn auch wenn es um das Auffrischen der Ersten Hilfe ging, war dies dennoch kein zertifizierter Kurs. Das Projekt soll helfen, die Hemmschwelle zur Ersten Hilfe zu senken und den Mitmenschen mehr Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen zu geben. In diesem Sinne war der Abend ein voller Erfolg und die Fortsetzung ist schon in Planung.

Buchen Sie Ihren Erste-Hilfe-Kurs direkt unter:
www.drk-kv-waf.de/angebote/erste-hilfe/erste-hilfe-kurse-online-buchen.html

Die Sanitätsgruppe bildet sich stetig weiter



© DRK OV Neubeckum

Die Sanitätsgruppe bildet sich stetig weiter.

[Neubeckum] Das erste Mal seit Beginn der Corona-Pandemie bot sich für die Mitglieder der Sanitätsgruppe wieder die Möglichkeit, sich als Sanitätshelfer ausbilden zu lassen. Gleich fünf Mitglieder nutzten die Chance und lernten mit Fleiß und Spaß in Theorie und Praxis alles, was man wissen muss, um in Notsituationen richtig zu handeln. Als Sanitätshelfer können sie nun bei den verschiedensten Veranstaltungen sanitätsdienstlich unterstützen. Auch bei den regelmäßigen Dienstabenden haben sich die Mitglieder zu verschiedenen Themen fortgebildet. Hierzu gehörten zum Beispiel die korrekte Überprüfung von Fahrzeugen vor Fahrtbeginn (WOLKE-Schema), Stress oder Sonnenstich. Bei einer zweitägigen Ausbildung im Oktober ging es um das Thema Sprechfunk. Hierzu gehörten ein theoretischer sowie ein praktischer Teil, in dem das Sprechen am Funk trainiert wurde.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK Kreisverband Warendorf Beckum e.V.

IBAN

DE93412500350000019000

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADED1BEK

Deutsches
Rotes
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

DRK Kreisverband
Warendorf Beckum e.V.

Bankverbindung des Empfängers:

DE93412500350000019000
Sparkasse Beckum Wadersloh
WELADED1BEK

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)



DRK-Sonntagstreff: Neustart nach zwei Jahren Pause

[Telgte] Nach über zwei Jahren corona-bedingter Pause fand im Juni wieder der DRK-Sonntagstreff statt. Manfred Springmeier und sein Team freuten sich über 29 Gäste, die zum gemeinsamen Kaffeetrinken und Bingospielen in die DRK-Unterkunft am Steintor kamen. Am Sonntagnachmittag kamen die ersten Senioren um einen schönen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen. „Gestartet sind wir mit einem fast komplett neuen Team. Altersbedingt sind einige Helfer ausgeschieden. Wir haben uns aber gefreut, die ehemaligen Helferinnen und Helfer nun als Gäste bei uns begrüßen zu können.“ Im Team seien jetzt zehn Rotkreuzler. Die selbstge-

backenen Kuchen für das Büffet wurden von den Hobbybäckerinnen und -bäckern gespendet. Auch der Fahrdienst wurde wieder angeboten, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer abzuholen und nach der Veranstaltung wieder nach Hause zu bringen. Springmeier machte auch deutlich, dass immer noch ehrenamtliche Verstärkung benötigt wird. „Wir freuen uns über jede helfende Hand. Sei es zum Backen von Kuchen oder zur aktiven Mithilfe beim Sonntagstreff.“

Anmeldungen für den Fahrdienst unter: 02504 - 1444 (Sonntag von 12 bis 13 Uhr)

Betreutes Reisen für Senioren

26.04.–07.05.23 Cuxhaven
Strandhotel Duhnen

17.05.–31.05.23 Norderney
Hus up Dün

30.07.–09.08.23 Bad Neuenahr
Hotel Krupp

11.10.–18.10.23 Norderney
Hus up Dün

Auskunft und Anmeldung telefonisch oder per E-Mail:
Susanne Schmidt
(Mo. – Fr. 08:30 Uhr – 12:00 Uhr)
Tel.: 02525 932728
s.schmidt@drk-kv-waf.de



© DRK OV Telgte

Jeden dritten Sonntag im Monat (von 14:30 – 17:00 Uhr) treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken und Bingospielen im DRK-Heim Telgte.

Impressum

DRK-KV Warendorf-Beckum e.V.

Redaktion:

i. A. Noemi Rocas Garcia

Vi.S.d.P.:

Detlef Weißenborn

Herausgeber:

DRK-KV Warendorf-Beckum e.V.
Gottfried-Polysius-Str. 5, 59269 Beckum
Tel.: 02525 9327 0
http://www.drk-kv-waf.de
info@drk-kv-waf.de

Auflage:

10.300